

Die Umweltbehörde EPA arbeitet weiterhin am “Global Warming Plan”, trotz des Stopps durch den Obersten Gerichtshof

geschrieben von WebAdmin | 10. Mai 2016

Michael Bastasch

Beamte der US-Umweltbehörde (EPA) schreiten weiter voran mit dem Kernteil des Clean Power Plan (CPP), ungeachtet, dass der Supreme Court [oberster Gerichtshof] im Februar 2016 einen Stopp für den globalen Erwärmungsplan der EPA verhängt hat.

Der Weltklimavertrag – eine UN-Klima-Posse ohne Substanz!

geschrieben von WebAdmin | 10. Mai 2016

von Dr. Wolfgang Thüne

Der 22. April 2016 war ein historischer Tag für den Klimaschutz. In New York unterzeichnete die Europäische Union in New York offiziell das „Klima-Übereinkommen von Paris – die erste rechtsverbindliche globale Vereinbarung zum Klimaschutz. Nach französischen Angaben haben 147 Staaten zugesagt, an dieser Zeremonie teilzunehmen. Tatsächlich sollen 171 Staaten das Abkommen unterzeichnet haben. Am 13. Dezember 2015 hatten dem Vertrag bei dem 21. Klimagipfel in Paris insgesamt 195 Staaten zugestimmt. Bis zum 17. April 2017 liegt das Abkommen noch im Sitz der Vereinten Nationen zur Unterzeichnung bereit. Die Unterzeichnungs-Zeremonie in New York erfolgte auf Einladung von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon.

Zeigen Sie Ihre Meinung – Neue

Aufkleber verfügar

geschrieben von WebAdmin | 10. Mai 2016

EIKE hat neue Aufkleber produzieren lassen. Mit einer Spende von 5 € sind sie dabei. Bitte über Paypal spenden. Stichwort „Aufkleber“. Wer mehrere solle dies bitte kundtun. Mail an EIKE

DMG: Erste Öffnungs-Tendenzen in der Klima-Debatte ?

geschrieben von Eike-redaktion | 10. Mai 2016

EIKE-Redaktion

Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft (DMG) hat über all die Jahre und bis in jüngste Zeit hinein klima-skeptische Kollegen ausgegrenzt, bis hin zur Diffamierung. Das hatte 2008 zu einer beispiellosen Austrittswelle geführt. Mittlerweile gibt es erste zaghafte Ansätze bei der DMG, auch kritische Stimmen zuzulassen. So wurde das unlängst einem Autorenteam gestattet [1], von denen die Professoren Fortak und Fett immerhin ehemalige und mehrmalige DMG-Zweigverbandsvorsitzende sind; eine Publikations-Verweigerung wäre ein Eklat gewesen. Nun wurde in den DMG-Mitteilungen erneut ein Leserbrief abgedruckt, in welchem sich Prof. Walter Fett kritisch mit der DMG-Stellungnahme 2015 zum Klimawandel auseinandersetzt [2]. Diese Ausführungen von Prof. Fett sowie die DMG-Erwidernung dazu [3] möchten wir unseren Lesern in Folgendem zur Kenntnis geben. Letztere hinterläßt einen doch wohl etwas unbeholfenen und z.T. verschwurbelten Eindruck, so daß wir uns dazu am Schluß dieser Webseite einige Anmerkungen gestatten.

Die Europäische Kommission hat festgestellt, dass CO2 ein Pflanzengift ist – allerdings erst

ab 5.000 ppm Konzentration

geschrieben von Helmut Kuntz | 10. Mai 2016

Helmut Kuntz

Davor ist CO₂ für die Pflanzen ein Segen wie eine Studie jüngst feststellte[3]. Die Europäische Kommission versäumte nicht darauf hinzuweisen, dass man vom Ergebnis überrascht war. Denn bisher konnte man nur Vorteile durch höhere CO₂-Konzentrationen messen, was der AGW-Wissenschaft massive argumentative Probleme bereitete.